



Februar / März 2026

Evangelisch-Lutherisches
Kirchspiel Dresden Süd

trefpunkt süd



Bannewitz



Leubnitz














Lockwitz



Prohlis



Strehlen

 Gottesdienste	4-7
 Gottesdienste in Altenheimen	6-7
 Kirchspiel	8-17
 Bannewitz / Kleinnaundorf	18-22
 Leubnitz-Neuostra	23-26
 Lockwitz / Röhrsdorf	27-29
 Prohlis	30-32
 Strehlen	33-36
 Bankverbindungen	37
 Adressen / Öffnungszeiten, Kontakte	38-39
 Schaufenster ins Kirchspiel	40

Hinweis:

Im treffpunkt süd werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. a.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten. Fragen, Anregungen, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de.

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd
Redaktion: Raah Elia Prescher - Kirchspiel, Dorothea van Loyen - Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Michael Klein - Lockwitz, Andree Reininger - Prohlis, Katrin Vogel - Strehlen
Layout: Werbeberatung Wobst Dresden
Satz: DRUCK+SATZ, GbR Mayer und Lorz, Langes Straße 35, 03238 Finsterwalde
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf
Auflage: 5.450

Redaktionsschluss: Februar / März 15.12.2025, April / Mai 16.02.

Bildnachweis:

Titel	AdobeStock	Seite 19	Ev. Jugend Dresden
Seite 3	AdobeStock	Seite 21	Heiko Schumann
Seite 10	Andree Reininger	Seite 22	Bettina Hubald
Seite 10	Gemeindebriefdruckerei	Seite 25	Ansicht mit Blick zur Kirche, Radierung, 1820
Seite 11	Bernd Peschel	Seite 25	Valentin Möschner
Seite 12	AWO Sachsen	Seite 26	KIRCHE, DIE WEITER GEHT, Tobias Haberl, btb
Seite 12	Gregor Giele	Seite 27	Marjana Winkler und Sakagami Masumi
Seite 13	World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc.	Seite 27	Dirk Zimmermann
Seite 14	Martin Morjan	Seite 27	Almut Bieber
Seite 15	Jonathan Drechsel/Johanna Drechsel	Seite 30	Palmsonntag/freepik.com
Seite 15	ZöllnerDuo	Seite 32	Michael Sollfrank
Seite 17	Michael Weigel	Seite 33	Michael Sollfrank
Seite 18	Friederike Hübner	Seite 35	Judith Junker
Seite 18	Gemeindebriefdruckerei	Seite 36	Christuskita Strehlen

*Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.*

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.
(Evang. Gesangbuch 395)*



Vor acht Jahren führte der Weg meine Frau und mich in die Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra. Wir haben diesen Neubeginn im Vertrauen gewagt, dass Gott uns hierher geleitet hat und uns hier braucht. Inzwischen bin ich Pfarrer im Kirchspiel Dresden Süd. Das war damals nicht absehbar.

Unsere Lebenswege sind so ähnlich wie das Bild. Das Ende des Weges, das Ziel bleibt hinterm Horizont verborgen und ist nicht sichtbar. Und wir kommen immer wieder an Weggabelungen. Hier entscheiden wir uns, welche Richtung wir einschlagen werden. Manchmal fallen wir so eine Entscheidung ganz bewusst. Ein andermal übersehen wir vielleicht den Abzweig und gehen einfach weiter. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, an dem mein Weg in eine andere Richtung weiterführt. Für mich ist der Abzweig in den Ruhestand gekommen. An dieser Weggabelung halte ich inne. Bevor ich weitergehe, nehme ich mir Zeit zurückzuschauen. Eine Überschrift für die vergangenen acht Jahre ebenso wie für meine Zeit im Pfarrdienst könnte sein: „Unterwegs auf Gottes Baustelle“. Der Weg begann damit, hier Menschen kennenzulernen und Beziehungen zu ihnen aufzubauen; erst in Leubnitz, dann in Bannewitz und später im Kirchspiel. Die Türen, an die ich – im übertragenen Sinn – auf meinen Wegen kam, waren meist offen. Sie luden mich ein, hindurchzugehen, meinen Horizont zu erweitern und neue Räume zu entdecken. Hier begegnete ich sowohl Gemeindegliedern als auch Nachbarinnen und Nachbarn, die nicht zur Kirche gehörten. Wir wurden füreinander zu Wegbegleiter:innen. Und dann fing die eigentliche Bautätigkeit in Leubnitz an: Pfarrhaus, Stützmauer auf dem Friedhof, Gemeindehaus, Paulinum und Kirche. Parallel dazu musste die Finanzierung für diese Projekte gesichert werden. Auch dabei entstanden wieder neue Verbindungen zu den Spenderinnen und Spendern sowie potenziellen Geldgebern. Alle diese Bauarbeiten in Gemeinde und Kirchspiel waren nur im Team zu bewältigen. Neben der Mitarbeiterschaft unterstützten mich die Mitglieder in den Kirchenvorständen und Kirchgemeindevertretungen genauso wie viele andere Ehrenamtliche. Je mehr Menschen ich kennenlernte, um so fließender wurden die Grenzen. Denn Hilfe kam nicht nur von Kirchenmitgliedern. Auch andere Leute arbeiteten auf Gottes Baustelle mit. Und wie es auf dem Bau so ist, da funktioniert nicht alles reibungslos. Da scheitert man auch mal, muss bei Interessenkonflikten vermitteln oder umplanen und braucht neues Baumaterial. Dankbar schaue ich auf die vielfältigen Erfahrungen zurück. Ich bin dankbar, weil mir vieles zugewachsen ist und geschenkt wurde – auch Vertrauen. Ich bin dankbar, weil sich Gott manchmal überraschend gezeigt hat und ich ihm so begegnet bin.

So sage ich nicht nur „Auf Wiedersehen“, sondern „Adieu“, auf deutsch: „Zu Gott (hin)“ oder „Gott befohlen“! Den Menschen im Dresdner Süden wünsche ich auf ihrem weiteren Weg, dass sie gemeinsamen die Schätze entdecken, die durch das Miteinander entstehen.

Wolf-Jürgen Grabner

Gottesdienste



Bannewitz
Kleinnaundorf



Leubnitz-Neuostra



Sonntag, 01.02. Septuagesimä	10:30 KIRCHSPIEL-Kurzgottesdienst mit	
Sonntag, 08.02. Sexagesimä	10:30 Pfr. Grabner (KF) 10:10 Uhr Fahrdienst ab der Kirche BW 	10:30 Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 15.02. Estomihi	10:30 Pfr. Grabner (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch
Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch	19:00 Ökumenischer Gottesdienst,	
Sonntag, 22.02. Invocavit	9:00 Präd. Feist (BW)	10:30 Pfr. i.R. Rau 
Sonntag, 01.03. Reminiscere	10:00 KIRCHSPIEL-Gottesdienst	
Freitag, 06.03. Weltgebetstag	19:30 von und mit dem Weibernest (BW)	19:30 von und mit Treffpunkt „EVA“
Sonntag, 08.03. Oculi	10:30 FAMILIENKIRCHE Prädn. Wegener (BW) 	10:30 mit Posaunenchor Pfr. i.R. Rau 
Sonntag, 15.03. Laetare	10:30 mit neuem Gesangbuch Rolf Milde (KF) 10:10 Uhr Fahrdienst ab der Kirche BW	10:30 mit Taufgedenken Pfr. Hanitzsch 10:30 Gottesdienst für kleine Füße
Sonntag, 22.03. Judika	14:00 mit Vorstellung der Konfirmand:innen Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30 mit Vorstellung der Konfirmand:innen Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 29.03. Palmarum	10:30 Präd. Feist (BW)	10:30 mit Gemeinde- versammlung Pfr. Hanitzsch
Donnerstag, 02.04. Gründonnerstag	19:30 Pfr. Börnert (BW) 	19:00 Pfr. Hanitzsch 

 = Sakramentsgottesdienst  = Familiengottesdienst  = Kirchencafé  = ökumenischer Gottesdienst



Lockwitz
Röhrsdorf



Prohlis



Strehlen

anschließender Kirchspielversammlung im Gemeindehaus Strehlen, Pfr. Ilgner



9:00	Pfr. Hanitzsch (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster 	09:30	Eröffnung Kinderbibel- woche mit Kurrende und Band Pfr. Ilgner, Gem.päd. Weigel
9:00	mit Liedern aus Schemellis Gesangbuch (J. S. Bach) Pfr. Ilgner (Kapelle LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. Ilgner (GH)

St. Petrus, Dohnaer Str. 53, Pfr. Grabner

9:00	Pfrn. Hinze (Schloss RÖ) 	10:30	Präd. Feist	10:30	Pfrn. Hinze (GH)
------	---------------------------------	-------	-------------	-------	------------------

mit Verabschiedung von Pfr. i.R. Grabner in der Kirche Leubnitz-Neuostra



		18:00	mit Kinderchor Pfrn. Reinköster, Gem.päd. Weigel 	14:00	mit Team des Weltgebetstages (GH)
				19:00	in der Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Str. 53
10:00	mit Kantorei und Instrumentalisten Team des Weltgebets- tages (Kapelle LO)			15:00	mit dem Lukastheater Diakonin Müller (GH)
9:00	Pfr. Hanitzsch (Kapelle LO)	10:30	mit Gospelchor Pfrn. Reinköster 	10:30	mit Vorstellung der Konfirmand:innen und Band Pfr. Ilgner (GH)
9:00	Pfrn. Hinze (Schloss RÖ) 	15:00	Kletter-Gottesdienst in der YoYo-Kletterhalle, Weststraße 32, 01809 Heidenau Pfrn. Reinköster	10:30	mit Kantorei Pfr. Ilgner (GH)
10:00	mit Gemeindemusik Pfrn. Hinze (LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. Ilgner (GH)
19:00	Tischabendmahl mit Kantorei, Gospel- und Kinderchor Pfrn. Reinköster (PR) 			18:00	Pfr. Ilgner

= In der Regel finden parallel Kindergottesdienste statt

Gottesdienste in Altenheimen



Betreutes Wohnen (DRK) - Bannewitz

Dienstag, 17.02. 10:00 Uhr

Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57

Donnerstag, 05.03. 10:30 Uhr

Pflegeheim Goppeln - im Saal des Altenheimes

Mittwoch, 18.02. 10:00 Uhr

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10

Donnerstag, 05.02. 9:30 Uhr

Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a

Donnerstag, 05.02. 10:30 Uhr

Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61

Kein Gottesdienst 02 / 03

Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5

Mittwoch, 04.03. 9:45 Uhr

Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25

Mittwoch, 04.03. 16:15 Uhr



Ökumenekreis

Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mittwoch, 18.02., 19 Uhr

Mit den Chören der Gemeinden St. Petrus, Christus und Leubnitz-Neuostra, anschließend Begegnung und Gespräch beim Essen einer einfachen Gemüse- oder Fischsuppe im Gemeindehaus der St. Petrus-Gemeinde.

Ort: St. Petrus Kirche Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53

Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.

Dienstag, 10.03., 19:30 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Tobias Haberl, Journalist, Kolumnist und Sachbuchautor.








Kooperationsveranstaltung der Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra mit dem Ökumenischen Arbeitskreis Dresden Süd

In seinem Buch „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe“ fragt sich Tobias Haberl, warum er sich immer öfter für seinen Glauben als katholischer Christ rechtfertigen muss. War es in seiner Kindheit noch selbstverständlich, einer Kirche anzugehören, scheint es heute etwas Unerhörtes geworden zu sein. Statt über Missbrauch und eine zeitgemäßere Kirche zu diskutieren, dreht Tobias Haberl die Frage um: Was können Suchende des 21. Jahrhunderts von gläubigen Menschen lernen? Und wie kann der christliche Glaube einer atemlosen Gesellschaft Halt und Orientierung geben?







Ort: Kirche Leubnitz-Neuostra, Menzelgasse 4

Dorothea van Loyen






Konzerte & Musik

24.02., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	GH, Kl. S	
07.03., 19:00	Konzert mit dem kammerchor cantamus dresden	Kirche Leubnitz	
08.03., 17:00	Konzert Zöllner Duo	Kirche Prohlis	
09.03., 13.-15.03.	Gospelworkshop	Kirche Prohlis	
21.03., 16:00	Konzert Kirchenstiftung Leubnitz	Christophorussaal	
21.03., 18:00	Jahreskonzert Streichorchester	GH, Gr. S	
31.03., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	GH, Kl. S	

Andachten & besondere Gottesdienste

02.02., 18:00	Vesper Mariä Lichtmess	GH, Kl. S	
24.02., 18:00	Vesper Evangelist Matthäus	GH, Kl. S	
23.02.-23.03., 19:30	Ökumenische Exerzitien	dresdenweit	
28.03., 11:00	Sternenkinderbeerdigung	Neuer Katholischer Friedhof	
28.03., 19:00	recharge Lobpreisabend	GH, Gr. S	
30.03.-01.04., 19:00	Passionsandachten	Kirche Leubnitz	

Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges

09.02., 19:00	Filabend mit Ernst Hirsch zu Ludwig Richter	Kirche Leubnitz	
27.02., 19:00	Ehrenamtsfest	Kirche Bannewitz	
27.02., 19:30	Informationsabend zum Weltgebetstag	Pfarrhaus Lockwitz	
05.03., 20:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf	
10.03., 19:30	Vortrag „Unter Heiden“	Kirche Leubnitz	

Kinder, Jugend, Familie

08.03., 10:30	FAMILIENKIRCHE	Kirche Bannewitz	
23.02., 09.03., 23.03. ab 15:30	Klettertreff	YoYo Heidenau	

Rüstzeiten

08.-11.02.	Kinderbibeltage	GH	
06.-08.03.	Konfirmand:innenrüstzeit	Rathen	

 Bannewitz / Kleinnaundorf

 Leubnitz-Neuost

 Lockwitz / Röhrsdorf

 Prohlis

 Strehlen

 Kirchspiel

■ Verabschiedung von Wolf-Jürgen Grabner

Im Kirchspielgottesdienst am **01.03., 10 Uhr** in der Leubnitzer Kirche wird Pfarrer Wolf-Jürgen Grabner in den Ruhestand verabschiedet werden. Wir möchten an dieser Stelle noch keine Abschiedsrede halten, sondern nur die Gelegenheit nutzen und einige organisatorische Informationen an Sie weitergeben.

1. Im Rahmen der sich an den Gottesdienst anschließenden Grußstunde in der Kirche sowie beim nachfolgenden Brunch im Christophorusaal wird es die Möglichkeit geben, sich von Wolf-Jürgen Grabner persönlich zu verabschieden. Um Redebeiträge und andere Beiträge von Gruppen, Kreisen und Einzelnen für die Grußstunde besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung solcher Beiträge bis zum 20.02. unter folgender E-Mail-Adresse: grabnersade@posteo.de.

2. Außerdem bitten wir herzlich um kulinarische Beiträge wie Kuchen, Salate, Herzhaftes aller Art etc., für das bunte Mitbring-Bufferet zum Brunch. Sehr gern können auch diese Beiträge bei der o.g. E-Mail-Adresse angemeldet werden.

3. Auf Wunsch von Wolf-Jürgen Grabner soll auf Geschenke und Blumen zugunsten von Spenden für die Erhaltung der gemeinde- und sozialpädagogischen Stellen im Kirchspiel Dresden Süd oder des Südwind e.V. (Bankverbindungen auf Seite 37, als Verwendungszweck bitte angeben: Verabschiedung Wolf-Jürgen Grabner) verzichtet werden.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Mitwirken an der Gestaltung eines schönen und in Erinnerung bleibenden Abschiedstages.

Petra Köhler und Joachim Zimmermann

■ Kirchgeld 2026 – eine Investition in die Zukunft!

Liebe Gemeindemitglieder des Kirchspiels Dresden Süd, alle Jahre wieder kommt der Kirchgeldbrief, aber diesmal anders! Natürlich bitten wir Sie weiterhin um Ihr Kirchgeld für 2026. Mit einem Volumen von 165.000 € jährlich finanzieren wir damit unsere Verkündigungsbearbeitung: Die Eigenanteile an den Personalkosten der Gemeinde- und Sozialpädagogen und Kantoren ebenso wie die Kosten für Material, Zuschüsse für Rüstzeiten und Veranstaltungen und nicht zuletzt die Kosten der Räume – vom Heizen und Reinigen bis zu Reparaturen, Instandhaltung und Baumaßnahmen. Wir sind dankbar, dass durch ein starkes Team an Hauptamtlichen sowie viele Ehrenamtliche ein lebendiges Gemeindeleben vor Ort ermöglicht wird. Alle Mitarbeitenden versehen ihren Dienst mit großem Engagement. Wir brauchen Ihr Kirchgeld, weil 2026 die Preise und Tarife steigen, während die lan-

deskirchlichen Zuweisungen sinken. Vor allem aber vorausschauend, da zum 1. Juli 2027 ein dramatischer Einschnitt droht: Zu diesem Termin laufen die Zusatzfinanzierungen von verschiedenen Stellenanteilen im Verkündigungsdienst durch die Landeskirche ersatzlos aus. In unserem Kirchspiel sind davon fünf Stellenanteile betroffen – alle Gemeindepädagog:innen und ein Kantor in allen fünf Kirchgemeinden. Gelingt es uns nicht, dafür zusätzlich eigene Mittel zu erschließen, müssten wir in wenigen Monaten Teilkündigungen aussprechen, Angebote streichen oder zusammenlegen. Das trifft Christenlehre, Konfis, Rüstzeiten, Junge Gemeinde, Pfadfinder und Klettertreff ebenso wie Familienarbeit, Senioren und Besuchsdienst, unsere Chöre und Ensembles und die Kirchenmusik in Gottesdienst und Konzert. Deshalb möchten wir in diesem Jahr besonders jene Gemeindemitglieder ansprechen,

Veranstaltungen & Berichte

die bisher kein oder nur wenig Kirchgeld bezahlt haben: Bitte überweisen Sie das für Sie zutreffende Kirchgeld. Bitte entrichten Sie es auch dann, wenn Sie bereits Kirchensteuer mit Ihrem Lohn/Gehalt gezahlt haben. Denn nur das Kirchgeld kommt direkt hier an.

Alle Kirchgeldeinnahmen, die den oben genannten Betrag übersteigen, werden wir in eine spezielle Rücklage für die Gemeindepädagogik einstellen und können so ab 01.07.2027 idealerweise alle, wenigstens aber einen Teil der wegfallenden Stellen selbst weiterfinanzieren. Benötigt werden rund 65.000 € jährlich. Für die Kantor:innen

haben wir bereits 2019 erfolgreich eine solche Spendenaktion ins Leben gerufen. Bitte nehmen Sie mit dem Kirchgeld Ihre Verantwortung für die Arbeit in unseren fünf Gemeinden wahr.

Es grüßen in herzlicher Verbundenheit Petra Köhler (ehrenamtliche Vorsitzende im Kirchenvorstand), Wolf-Jürgen Grabner (Pfarramtsleiter), Jiri Kocourek (Verwaltungsleiter)

P.S.: Sollten Sie bereits Kirchgeld bezahlt haben, betrachten Sie dies als Information.

Die Kirchgeldtabelle zu Ihrer Orientierung

Jeder Euro kommt dem Kirchspiel und damit auch Ihrer Kirchgemeinde zugute. Vielen Dank!

Monatl. Einkünfte in EUR		Monatsbetrag in EUR	Jahresbetrag in EUR
bis	374,99	0,50	6,00
375,00	bis 499,99	1,00	12,00
500,00	bis 624,99	2,50	30,00
625,00	bis 749,99	2,75	33,00
750,00	bis 874,99	3,00	36,00
875,00	bis 999,99	3,25	39,00
1.000,00	bis 1.124,99	3,50	42,00
1.125,00	bis 1.249,99	3,75	45,00
1.250,00	bis 1.374,99	4,00	48,00
1.375,00	bis 1.499,99	4,25	51,00
1.500,00	bis 1.624,99	4,50	54,00
1.625,00	bis 1.749,99	4,75	57,00
1.750,00	bis 1.874,99	5,00	60,00
1.875,00	bis 1.999,99	5,50	66,00
2.000,00	bis 2.124,99	6,00	72,00
2.125,00	bis 2.249,99	6,50	78,00
2.250,00	bis 2.374,99	7,00	84,00
2.375,00	bis 2.499,99	7,50	90,00
über	2.500,00	= 0,3 % der monatlichen/jährlichen Einnahmen	

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag auf folgendes Konto:

Empfänger:

Ev.-Luth Kirchenbezirk Dresden Nord - Kassenverwaltung

Bankverbindung:

KD-Bank

IBAN:

DE67 3506 0190 1607 0000 30

BIC: GENODED1DKD

Verw.-zweck:

RT 0981, Kirchgeld 2026

Name, Vorname (wenn abweichend vom Kontoinhaber)

Kirchgeldnummer (soweit griffbereit, z.B. vom Vorjahr)

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd
Altleubnitz 1 – 01219 Dresden

■ Dienstjubiläum

Am 01.01.2001 begann Thomas Neumeister in der Kirchgemeinde Prohlis seinen Dienst als Kirchenmusiker. In den zurückliegenden 25 Jahren hat er nicht nur die Arbeit von seinem Vorgänger Stefan Gehrt übernommen und fortgeführt. Vielmehr hat er diese ausgebaut und ihr einen der Kirchgemeinde entsprechenden Charakter verliehen. Heute ist er Ansprechpartner für alle musikalischen Belange der Gemeinde, Chorleiter für Kantorei, Gospelchor und Kinderchor-Trommelgruppe, Leiter von Blechbläsergruppe und Flötenorchester sowie Bandcoach.

Im Gottesdienst am vergangenen Altjahresabend hat sich die Gemeindevertretung



Prohlis bei ihm im Namen des gesamten Kirchspiels bedankt und sich noch viele weitere Jahre der Zusammenarbeit gewünscht.

Andree Reininger

■ Verabschiedung von Doris Kettner

Am 01.03.2008 begann Doris Kettner ihren Dienst in der Verwaltung von Prohlis. Viele Papiere, Akten, Belege, Verwendungsnachweise sind durch ihre Hände gegangen. Immer hatte sie ein offenes Ohr für die Menschen, die ins Büro kamen, um das Kirchgeld zu zahlen oder eine Bescheinigung zu bekommen. Im Gottesdienst am 30.11.2025 haben wir Doris Kettner in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Ihren letzten Arbeitstag hatte sie am 16.12.2025. Wir danken ihr ganz herzlich für all ihr Tun und wünschen ihr viel Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Bettina Reinköster

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



■ Einweihung Kapellenblick am Rad- und Wanderweg Kleinnaundorf

Wenn zugezogene Bürger fragen, ob es in Kleinnaundorf eine Kirche gibt, in der man heiraten könne, werden sie auf die kleine Kapelle an der Saarstraße hingewiesen. Dann meinen sie, dass es sich doch dabei nur um eine Friedhofskapelle handeln würde. Die Bezeichnungen Friedhofskapelle und Friedenskapelle klingen schon ähnlich. Diese Geschichte weiß Siegfried Herold zu berichten und erklärte damit, wie es zu der Idee kam, einen Aussichtspunkt mit Blick auf die Kapelle zu schaffen. Der Standort war schnell gefunden, da man vom Rad- und Wanderweg aus die Kapelle gut sieht. Mit Engagement und Initiative haben die Gemeindemitglieder eine Idee für diese Installation entwickelt und das Projekt umgesetzt. Zum Buß- und Bettag (19.11.2025) konnte der Kapellenblick im Beisein vieler Bürger sowie Mitglieder von Ortschaftsrat und Heimatverein enthüllt werden. Pfarrer Grabner wies darauf hin, dass Kleinnaundorf mit dem „Kapellenblick“ über ein deutschlandweites Alleinstellungsmerkmal verfügt. Denn hier steht nicht nur ein Bilderrahmen, bei dem das Bild fehlt. Nein, es ist ein 3D-Bild der Kapelle, das die Natur im Wechsel der Jahreszeiten neu kreiert. „Ich wünsche uns und allen, die hier vorbei-

kommen: Dass sie sich von diesem Denk-Mal einladen lassen zum Perspektivwechsel. Und dass sie am Ende fröhlich und voller Freude ihren Weg auf dem alten Bahndamm fortsetzen.“

Mit der Installation wirkte die Kirchgemeinde am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit. Außerdem nahm man damit indirekt das 75. Kirchweihjubiläum der Friedenskapelle Kleinnaundorf am 3. Advent in den Blick, das gemeinsam mit der 6. Kleinnaundorfer Dorfweihnacht vom Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e.V. gefeiert wurde.

Aus Anlass des 75. Geburtstages der Kapelle wird im Frühjahr die Fassade saniert. Um die Finanzierung sicherzustellen, läuft derzeit eine Spendenaktion. Auch Sie können sich gern an der Erhaltung der Friedenskapelle beteiligen.

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk
Dresden Nord -Kassenverwaltung-
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verw.-Zweck: RT0981 + KAPELLE-75

Bernd Peschel



■ Einladung zu den Ökumenischen Exerzitien im Alltag in der Passionszeit 2026

Exerzitien wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näherzukommen. Das Thema in diesem Jahr: „DA_zwischen“



Unser Leben ist ein Unterwegs-Sein, so wie es auch im biblischen Buch „Exodus“ von Gottes Volk Israel erzählt wird. Wir wollen anschauen, was sich innerlich und äußerlich verändern kann: zwischen der Sehnsucht nach Veränderung, dem Entschluss

oder dem Drängen loszugehen und dem Ankommen wollen bzw. tatsächlich das Ziel zu erreichen. Jeden Tag gibt es einen kurzen Bibeltext und einen Impuls, dem Sie in der Stille zu Hause nachgehen können. So ist jeder in dieser Zeit mit Gott auf einem ganz eigenen Weg unterwegs. Gleichzeitig sind wir in diesen Wochen eine Weg-Gemeinschaft.

Wir treffen uns verbindlich vom **23.02. bis 23.03.** einmal in der Woche montags Abend von **19:30 bis 21 Uhr** zum Austausch und zur Einstimmung auf die jeweils neu beginnende Woche.

Mit uns begeben sich außerdem Menschen in anderen Gemeinden in Dresden und Leipzig auf den Exerzitienweg. So können Sie auch an einem anderen Wochentag in einer anderen Gemeinde an Gruppentreffen teilnehmen, zu finden unter www.exerzitien-im-alltag.de und in ausliegenden Flyern. Auch eine Online-Teilnahme wird möglich sein. Es gibt einen Informationsabend am **02.02., 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13, an dem in die Exerzitien im Alltag eingeführt wird. Die fünf Gruppentreffen finden im Gemeindehaus von St. Petrus, Dohnaer Str. 53 statt.

Bitte melden Sie sich bis zum **14.02.** über joachimzimmermann@posteo.de an.

Joachim Zimmermann

■ Beratung für Senioren und Angehörige – Termine ab Januar 2026



Die Beratungszeit der AWO Beratungsstelle für Senioren und Angehörige wird im Jahr 2026 freitags fortgesetzt. Bei uns finden Sie ein offenes Ohr zu vielen

Themen rund um das Alter. Mit Fragen zu Pflegeleistungen und deren Finanzierung, zur Vorsorgevollmacht, zu Unterstützungsmöglichkeiten, wie z.B. Tagespflege, Haushaltshilfe oder Hausnotruf, können Sie sich an uns wenden. Wir helfen auch beim Ausfüllen von Anträgen. Unsere Beratung ist vertraulich, individuell und kostenfrei. Sie wird von der Stadt Dresden gefördert. Auf

Wunsch können wir Sie auch im Hausbesuch beraten. Sprechen Sie uns gern an! Telefonisch erreichen Sie uns unter 0351-2 89 16 13. An folgenden Terminen 2026 sind wir freitags von **9 – 11 Uhr** für Sie persönlich vor Ort, im Pfarrhof Leubnitz-Neuostra:

13. und 27.02.
13. und 27.03.
10. und 24.04.
08.05.
12. und 26.06.

Das Team der AWO Seniorenberatung

Weltgebetstag 2026



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Nigeria-

ner:innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus Nigeria und wird in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Am Freitag, **27.02., 19:30 Uhr** findet im Pfarrhaus Lockwitz der Informationsabend zu Land und Leuten aus Nigeria statt. Am Sonntag, **08.03., 10 Uhr** feiern wir Weltgebetstags-Gottesdienst in der Friedhofskapelle mit anschließendem gemeinsamen Essen im Pfarrhaus Lockwitz mit Rezepten aus Nigeria.

Hannelore Franck

Auch wir wollen „informiert beten“ für die Anliegen von Frauen und Mädchen aus aller Welt und „betend handeln“, indem wir mit unserer Kollekte Frauenprojekte weltweit unterstützen. Die Gottesdienste finden am **06.03., 14 Uhr** im Gemeindehaus, Kleiner Saal der Christuskirche Strehlen mit Ländervorstellung und Andacht sowie **19 Uhr** in der Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Str. 53 statt. Dort erwarten Sie: Vorstellung des Landes, gemeinsames Beten, Musik, anschließendes gemeinsames Essen landestypischer Speisen... Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen!

*Katrin Vogel
im Namen des WGT-Orga-Teams*

Am Freitag, **06.03., 18 Uhr** in der Kirche Prohlis Familiengottesdienst mit Kinderchor. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wollen wir wieder Leckereien, die alle mitgebracht haben, essen. Rezepte erhalten Sie im Gemeindebüro.

Bettina Reinköster

Am **06.03., 19:30 Uhr** findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche Bannewitz statt. Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten aus der nigerianischen Küche und wie immer Produkte aus dem Ladencafé Aha zu kaufen.

Weibernest

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben. Ihr Thema aus dem 11. Kapitel des Matthäus-Evangeliums lautet: „Kommt! Bringt eure Last!“ Sie müssen ein Leben voller Lasten stemmen: Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, Sorgen um die Kinder. Lasst uns gemeinsam mit ihnen am **06.03. ab 19:30 Uhr** im Christophorussaal Leubnitz-Neuostra beten, singen, tanzen und essen.

Steffi Ludwig

Gospelnight Dresden erhellte die Kirchen – „Together“

Über 80 Sängerinnen und Sänger in vier Stimmgruppen, begleitet von Drums, Bass, Gitarre, Piano und Orgel, garniert mit klangvollen Solos – das ist die Gospelnight Dresden! Die 27. Saison liegt nun schon eine Weile hinter uns und wieder waren alle Kirchen sehr gut gefüllt und nicht nur das Publikum bezaubert. Für alle Beteiligten waren die Konzerte ein wahres Fest – Together! Nachdem wir zur öffentlichen Generalprobe zusammenkamen, feierten Chor und Band mit den Gästen an Heiligabend 2025 in der Christuskirche Strehlen einen mitreißenden Gospelgottesdienst. Den Höhepunkt und Abschluss der vergangenen Saison stellte die Tour im Januar mit den Besuchen in Dresden, Schwarzenberg im Erzgebirge und dem traditionellen Saisonabschluss in Radebeul dar.

Jedes Jahr steht die Gospelnight Dresden unter einem neuen inspirierenden Motto. Diese Saison haben wir Sie unter dem Motto „Together“ auf eine anregende Reise durch die Musik des Gospels mitgenommen. In unserer Gemeinschaft dürfen wir jedes Jahr erleben, was ein Miteinander ausmacht und wie es mit Leben gefüllt ist. In den vergangenen Monaten haben wir uns gemeinsam auf den Weg ge-

macht und davon erzählt, wie gerade in der aktuellen Zeit trotz Unterschieden, verschiedener spiritueller Tiefen im eigenen Leben, Begabungen und Lebenseinstellungen etwas Wunderbares entstehen kann: „Together“.

Um auch die Hoffnung an anderer Stelle zu verbreiten, unterstützt die Gospelnight jedes Jahr ein ausgewähltes soziales Projekt mit einem Teil der Kollekte aus den Gottesdiensten. 2025/2026 nutzten wir diese zur Kofinanzierung der Reittherapie für krebskranke Kinder in Dresden und Umgebung des Sonnenstrahl e.V.

Und wann geht es wieder los? Die konkreten Termine der 28. Gospelnight werden im Sommer auf der Webseite www.gospelnight-dresden.com zu finden sein. Der Einstieg ist bis Ende September möglich. Mitmachen kann jede und jeder ab 12 Jahren – die Gospelnight Dresden ist ein christliches Jugendprojekt, das ein generationenübergreifendes Miteinander pflegt. Gut zu wissen: Vorsingen muss niemand. Kommt einfach zu einer der ersten Proben vorbei!

Sarah Morjan & Martin Schulze
 Öffentlichkeitsarbeit Gospelnight



■ Rück- und Ausblick recharge-Lobpreisabende



Dankbar können wir auf sechs recharge-Lobpreisabende im Jahr 2025 zurückblicken. Im November erlebten wir noch einmal ein ganz besonderes Highlight: Die Sängerinnen und Sänger der Gospelnight sowie deren Band gestalteten gemeinsam mit uns diesen Abend. Die Freude und Power des Chores war spürbar und die Predigt von Daniela Kankowski über den Umgang mit Angst total ermutigend.

Auch für das Jahr 2026 haben wir fünf Lobpreisabende geplant, bei denen du aufladen kannst (recharge = aufladen): **31.01., 28.03., 20.06., 12.09., 14.11.** jeweils **19 Uhr** im Gemeindehaus Strehlen. Lobpreis ist eine Form des Gebets mit Gesang und Instrumenten, die uns in die Gegenwart Gottes führt. Eine Predigt, Gebetszeit und die Möglichkeit, für dich persönlich beten zu lassen, sind fester Bestandteil des Abends. Anschließend gibt es die Gelegenheit, bei Snacks und Getränken Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns auf dich!

Das recharge-Team

■ Der Mond, die Katze und all das - ein Konzert mit Ute und Andreas Zöllner

In ihrem neuen Programm feiern Ute und Andreas Zöllner die Fülle des Lebens. Die ganze Freude, der ganze Wahnsinn, tiefste Nacht, das Morgenlicht, der Traum von Frieden und Liebe sowie das Glück genau jetzt – all das hat seinen Platz und am Ende ist alles gut. Neben vielen eigenen Liedern stehen erlesene Chansons aus verschiedensten Welten. Ein Abend am **08.03., 17 Uhr** in der Kirche Prohlis, der das Herz tanzen lässt und uns Mut macht in turbulenten Zeiten. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten.



Thomas Neumeister

■ Workshop & Gospelgottesdienst in Prohlis

Montag, **09.03. von 19 bis 20:30 Uhr**
 Freitag, **13.03. von 18 bis 21 Uhr**
 Samstag, **14.03. von 10 bis 18 Uhr**
 Sonntag, **15.03. von 8:30 bis 11:30 Uhr**
 Kirche Prohlis

In Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik proben Studierende unter Anleitung von Thomas Neumeister und André Engelbrecht je einen Song mit den Prohlis Gospel Singers, den Teilnehmer:innen des Workshops und einer Band ein. Am Sonntag, **15.03. um 10:30 Uhr** wird mit diesen Stücken ein musikalischer Gottesdienst gefeiert. Dazu können sich weitere Teilnehmer:innen bei Thomas Neumeister bis zum **02.03.** anmelden. Der Workshop ist eine gute Gelegenheit, das Gospel mal zu probieren. Eine zeitweise Teilnahme ist auch möglich.

Thomas Neumeister

■ Erprobung des neuen Gesangbuchs neigt sich dem Ende zu

Bannewitz hatte sich um die Erprobung des neuen Gesangbuchs beworben und einen Zuschlag erhalten, wohl auch, weil es als kleine Gemeinde mit den 20 herausgegebenen Erprobungsexemplaren nicht völlig unterversorgt ist.

Wir haben versucht, das Gesangbuch so viel wie möglich einzusetzen und haben Weiterbildung dazu erhalten. Die Erprobungsphase endet im März, und wir als Kantorenteam von Bannewitz möchten unsere Eindrücke und Erfahrungen im Gottesdienst am **15.03.** musikalisch zusammenfassen. Dazu laden wir alle, die schon einmal wissen wollen, woraus ab dem 1. Advent 2028 gesungen wird, herzlich für **10:30 Uhr** in die Friedenskapelle Kleinnaundorf ein. Vor der Bannewitzer Kirche steht 10:10 Uhr ein Auto, das gerne Mitfahrer zum Gottesdienst in Kleinnaundorf fährt. Keine Angst, neben den 20 Buchexemplaren gibt es auch eine Mobiltelefon-App und eine Online-Variante zur Erstellung von Liedblättern und digitalen Präsentationen, Sie können also reichlich kommen!

Rolf Milde

■ Konzertreihe und Jahreskonzert in Strehlen

In der Konzertreihe am **24.02.** und **31.03., jeweils 19 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche erleben Sie Klavier- und Kammermusik sowie Poesie für eine Stunde immer am letzten Dienstag des Monats! Während einer kulinarischen Pause haben Sie Gelegenheit, sich über die Musik auszutauschen.

Am **21.03., 18 Uhr** erklingen Werke u.a. von Haydn, Debussy und Mozart. Sie erwartet ein vollbesetztes Orchester mit zwei Flöten, einer Oboe, zwei Klarinetten, zwei Fagotten und zwei Hörnern und natürlich Streichern – hinzu kommt noch eine Harfe.

Robin Gaede

Kinderbibeltage vom 8.–11.02.



„Echt stark!“, so heißt in diesem Jahr unser Thema.

Na klar, das sind Männer mit riesigen Muskeln. Mag sein, aber echt stark ist auch Augustine. Sie ist stark, wild, krass, manchmal cool, auf jeden Fall echt. Und sie stellt uns andere Menschen vor, die „echt stark“ sind. Aber da kommt es nicht auf Muskeln an. Stark ist auch, wer mutig, ehrlich, klug oder ausdauernd ist. Wo bist du „echt stark“? Zu den Kinderbibeltagen warten schöne, kreative und herausfordernde Angebote. Wir singen, basteln und spielen gemeinsam und entdecken das Gemeindehaus der Christuskirche Strehlen.



Anmeldungen bitte über:
<https://forms.churchdesk.com/f/PF8bWCqtuz>
Herzliche Einladung an alle zu unserem Abschlussprogramm am Mittwoch, **11.02., 15 Uhr** im Gemeindesaal der Christuskirche.

Michael Weigel



FAMILIENKIRCHE

Ganz herzlich laden wir Euch am **08.03., 10:30 Uhr** in die Bannewitzer Kirche ein. Wir freuen uns auf Jung, Alt und Dazwischen, denn wir alle sind Gottes Familie. Bitte bringt etwas zum Brunch mit, was ihr gern mit anderen teilt!

*Judith Wegener
für das Familienkirchenteam*

Sternenkinderbeerdigung

Die Prohlis Gospel Singers gestalten die Sternenkinderbeerdigung am **28.03., 11 Uhr** auf dem Neuen Katholischen Friedhof auf der Bremer Str. 20 musikalisch mit.

Thomas Neumeister

Die Handpuppen Senkel und Schleifchen laden ein



Dass so viele Kinder zu unserer Gemeinde gehören, empfinden wir als wahren Segen. Genauso wie das vielfältige kirchliche Angebot, welches es für Kinder und Jugendliche in Leubnitz gibt. Um neben einem wunderbaren Krabbelkreis Mittwoch morgens noch eine Veranstaltung für die ganz Kleinen in

unserer Gemeinde anzubieten, gibt es schon seit längerem den Gottesdienst für kleine Füße. Dreimal im Jahr laden die Handpuppen Senkel und Schleifchen 0- bis 4-Jährige in Begleitung eines großen Paares Füße dazu ein, Gott kleinkindgerecht und mit allen Sinnen kennenzulernen. Im Jahr 2026 findet der erste Gottesdienst für kleine Füße am **15.03.** parallel zum Haupt- und Kindergottesdienst für die Großen statt. Wir starten gemeinsam in der Kirche in Leubnitz und wechseln anschließend in den Christophorus-Saal. Herzlich eingeladen sind nicht nur Eltern mit ihren 0-4 jährigen Kindern – vielleicht wäre das die Gelegenheit, mal wieder Zeit mit dem Enkel-, Paten- oder Nachbarskind zu verbringen?

*Wir freuen uns auf Euch,
das Team Kleine-Füße*

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



■ Jugend und Junge Erwachsene

Die Evangelische Jugend Dresden lädt Jugendliche und junge Erwachsene herzlich zu folgenden Veranstaltungen ins Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt Dresden, Trinitatisplatz, 01307 Dresden ein.

04.02. und 04.03., 19 Uhr **Taizeandacht und Treff**

Mitten in der Woche zur Ruhe kommen. Vertraute Gesänge. Zeit der Stille. Gemeinschaft mit anderen im Gebet.

11.02. und 11.03., 18:30 Uhr **Junge Erwachsene Treff**

Gemeinsam im Glauben leben - jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr im Jugendzentrum Jugendkirche. Austausch, gemeinsam essen und diskutieren, singen und beten.

07.03., 17 Uhr **RE:JO!CE. Deine Worshipnight:**

Mehr als Musik. Mehr als ein Abend. Drei Bands. Zwei Stages. Ein Abend – mit Kunstpause (Plauen) | recharge (Strehlen) | Praystorm (Bühlau)

21.03., 18 Uhr **Frühlingsball 2026**

Let's dance! Wenn du gerne tanzt, allein oder auch als Paar, bist du beim Johannstädter Frühlingsball 2026 genau richtig. Wirf dich in Schale. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Freue dich auf Special-Acts und den DJ im Verlauf des Abends. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

30.03., 18:30 Uhr **Zeitzeugnengespräch - Mut zum Leben**

An diesem Abend wird in Kooperation mit dem Verein Bildungs-WG ein Kurzfilm über das bewegende Leben von Lidia Maksymowicz (Auschwitzüberlebende) gezeigt. Im Anschluss wird es möglich sein, sie via Videocall / Zoom zu erleben und ihr Fragen zu stellen. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit zum Austausch über das Erlebte. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte über Jugendkirche.Dresden@evlks.de

Maria Köhn





■ Bibeltext - Stille - Gebet

Morgengebet	dienstags	7:50-8:10
-------------	-----------	-----------

■ Kirchenmusik *

Chor	mittwochs	19:30
Posaunenchor	vierzehntägig, Probestermine bitte auf der Website einsehen: www.kirchspiel-dresden-sued.de/miteinander/musik/posaunenchoere 19:00	

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Christenlehre			
Gruppe 1	dienstags	14:30-15:30	
Gruppe 2	dienstags	15:30-16:30	
Gruppe 3	dienstags	16:30-18:00	
Konfirmand:innen			
7. Klasse			
Gruppe 1	dienstags	16:00-17:00	C
Gruppe 2	dienstags	17:15-18:15	C
8. Klasse	mittwochs	16:30-18:00	C
Junge Gemeinde			
	dienstags	19:00	

■ Frauen

Weibernest	Donnerstag, 12.02.	19:30
	Freitag, 06.03.	

■ Männer

Männerstammtisch	Donnerstag, 26.02., 26.03.	19:30
------------------	----------------------------	-------

■ Senioren

Gemeindenachmittag in Bannewitz	Montag, 02.02., 02.03.	14:30
---------------------------------	------------------------	-------

Abkürzung des Raumes:

C = Christophorussaal, Leubnitz, Menzelsasse 2

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt.

* außer in den Ferien

08.03., 10:30	FAMILIENKIRCHE	Seite 18
15.03., 10:30	Erprobung des neuen Gesangbuchs	Seite 16

75 Jahre Friedenskapelle Kleinnaundorf



Feste soll man feiern - das haben wir getan. In Verbindung mit dem Adventsfest in Kleinnaundorf haben wir das 75. Kirchweihjubiläum der Kapelle in Klein-

naundorf gefeiert. Weihnachtlich-festlich geschmückt, bot die Kapelle einen würdigen Rahmen. Der von Pfarrer Grabner und Pfarrerin i.R. Bellmann gehaltene Gottesdienst erinnerte an den Bau vor über 75 Jahren, an eine bewegte Geschichte und an all die fleißigen Hände, die damals wie auch heute das kleine Juwel der Bannewitzer Kirchgemeinde erbaut und erhalten haben. Der Chor und die Posaunen waren vor und in der Kapelle zu hören, wer wollte, konnte bei Stollen, Bratwurst und Glühwein verweilen und das Gespräch suchen. Siegfried Herold gab einen Einblick in die Geschichte und viele kleine Details in der Kapelle. So verging die Zeit wie im Fluge und schon sind wir im 76. Jahr der Kleinnaundorfer Kapelle. Soll es ein friedvol-



les Jahr mit möglichst vielen Besuchern bei den vielfältigen Veranstaltungen in der Kapelle sein. Gruß und Dank an alle Helfer und Gäste.

Das geplante Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble "Jose Edaljo" zum Jubiläum, was wegen Erkrankung der Sänger ausfallen musste, wurde am 04.01. in der immer noch weihnachtlich geschmückten Kapelle nachgeholt. Es war eine zu Herzen gehende Stunde mit einem liebevoll gestalteten Programm. Eine besondere Überraschung fand sich im Kollektenbeutel: eine Glückwunschkarte für unsere Friedenskapelle zum 75. Geburtstag. Welch eine schöne Idee.

Heiko Schumann und Carola Pöllmann

Dank für knapp 10.000 € Spenden!

Wir freuen uns, dass die bauliche Erneuerung der Friedenskapelle Kleinnaundorf finanziell gesichert ist! Und so danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die sich für die Erhaltung dieses Bauwerkes am Rand von Freital und am Rand unseres Kirchspiels eingesetzt haben. Es haben sich sowohl Kleinnaundorfer Nachbarinnen und Nachbarn als auch Gemeindeglieder aus Bannewitz daran beteiligt. Nach dem 75. Kirchweihjubiläum im Dezember können wir nun im Frühjahr die Außensanierung in Angriff nehmen.

Wolf-Jürgen Grabner



■ Posaunenchor Bannewitz sucht dringend Verstärkung

Wir sind ein sehr kleiner Posaunenchor, wir sind ja auch eine kleine Gemeinde.

Durch berufliche Veränderung einer der beiden 1. Stimmen ist unser Weiterbestehen in Gefahr. Das möchten wir natürlich gern verhindern und deshalb im Kirchspiel anfragen, ob vielleicht jemand Lust und Zeit hat, uns, gern auch projektweise, zu unterstützen.

Wir proben i.d.R. freitags aller zwei Wochen 19 bis 20:30 Uhr in Bannewitz und spielen einmal im Jahr den Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, zu einigen Gottesdiensten wie

Erntedank und Kirchweih. Außerdem sind wir regelmäßig zum Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen zu hören, im Betreuten Wohnen und im Pflegeheim Bannewitz, zum Martinsfest, auf Anfrage selten bei Beerdigungen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ein bis zwei Trompeten in der 1. Stimme uns helfen können.

Kontakt über Carola Pöllmann
carola.poellmann@gmx.de

Carola Pöllmann

■ Unser Besuchsdienst sucht neue Mitarbeiter:innen

Vielleicht wissen es gar nicht alle Jünger: Es gibt auch in unserer Gemeinde einen stillen Dienst, der zwar meist unsichtbar und doch sehr wichtig ist: Unsere älteren Gemeindeglieder zu runden Geburtstagen zu besuchen. Für diesen Dienst suchen wir dringend neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen. Wer sich informieren möchte und diesen Dienst übernehmen könnte, melde sich bitte unter 0351- 4 01 53 29.

Susanne Drabek

■ Basar am 1. Advent

Ein Dank allen, die unseren vergangenen Adventsbasar tatkräftig unterstützten. Es war zu sehen und zu spüren, dass alles mit viel Liebe gebacken, gefaltet, gekloppt, gekocht ...war. Im Namen der Sunlight Academy in Nkamba / Ruanda und ihres Initiators, Thomas Mazimpaka, danken wir ganz herzlich für den Erlös des Basars am 1. Advent in Bannewitz. Der stattliche Betrag von über 800 € hilft wieder ein Stück weiter. Nachdem im Herbst mit dem Bau zweier Räume für die Mittagsruhe der Kinder des Kindergartens und für Umkleemöglichkeiten der Mädchen der Schule ein wesentlicher Teil aktueller staatlicher Auflagen erfüllt werden konnte, sind nun die Kosten bis Ende April 2026 gesichert. Für den laufenden Betrieb ab Mai werden Spenden in Höhe von 800 bis 1.000 € monatlich benötigt. Deren Finanzierung ist derzeit offen. Trägerverein und Lehrer sind überaus dankbar, dass der Einrichtung mit etwa 250 Kindern nun bereits über Jahre durch Spenden aus Deutschland eine kontinuierliche Arbeit mit guten Leistungen und Ergebnissen ermöglicht werden konnte. Sie haben die Hoffnung, dass die Schule auch weiterhin unterstützt werden kann. Das Projekt mit Schule und



Veranstaltungen & Berichte

Kindergarten in Nkamba ist ein wertvoller Beitrag, um Kindern in einem sehr armen Gebiet Afrikas nach dem Völkermord an den Tutsi im Jahre 1994, bei dem über 800.000 Menschen ums Leben kamen und dessen Folgen noch lange nachwirken werden, Mut zu machen und eine Perspektive zu geben. Wer dazu weiter beitragen möchte, sei herzlich eingeladen, Spenden auf folgendes Konto zu überweisen:

FOV-Stiftung Droyssig, IBAN DE87 8005 3000 1131 0368 98. Bitte für Spendenbescheinigungen die genaue Adresse angeben.

Bettina Hubald und Michael Feist

■ Einladung zum Ehrenamtsfest

Am **27.02., 19 Uhr** sind alle Ehrenamtlichen und Unterstützer unserer Kirchgemeinde zu einem fröhlichen Abend mit Musik, Unterhaltung, Spiel und leckerem Essen in unsere Bannewitzer Kirche eingeladen!

Zugleich wollen wir bei diesem Fest Pfarrer Grabner für die Jahre der Gemeindeleitung in Bannewitz danken und ihn aus unserer Gemeinschaft verabschieden. Wir danken Gott für seinen Segen zu all unserem Tun und dafür, dass auch über unseren Kirchturm hinaus die Hoffnung sichtbar werden konnte, aus der wir leben. Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten für eine gute Vorbereitung um Eure Anmeldung bis 05.02. an:

d.van-loyen@gmx.de. PS. Bitte bringt alle möglichen Papprollen mit! Von Teppich- über Geschenkpapier- bis zu Klopapierrollen ist alles erwünscht!

Dorothea van Loyen, Judith Wegener und Heiko Schumann für die Vorbereitungsgruppe

■ Offenes Weibernest für ALLE

Am **12.02., 19:30 Uhr** lädt das Weibernest alle ein zu einer Reise in das Land des Weltgebetstages 2026 - Nigeria. Sowohl am 12.02. als auch am **06.03.** zum Weltgebetstag gibt es wie immer Produkte aus dem Ladencafé AHA zu kaufen.

Andrea Wallis

■ Kino in der Kapelle



Am **05.03, 20 Uhr** wird ein Film gezeigt, in dem sich ein Workoholic und ein Einsiedler vor wunderschöner Bergkulisse streiten.

Uwe Wallis



Fürbittanliegen

**Kirchenmusik ***

Posaunenchor Leubnitz	dienstags	19:00-20:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I (4-7 Jahre)	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II (2.-8. Klasse)	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:30	C

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.-2. Klasse	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.-4. Klasse	dienstags	16:00-17:00	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE

Konfirmand:innen

7. Klasse

Gruppe 1

dienstags

16:00-17:00

C

Gruppe 2

dienstags

17:15-18:15

C

8. Klasse

mittwochs

16:30-18:00

C

Junge Gemeinde **

freitags

18:30-21:00

JE

Frauen

Treffpunkt „EVA“

Dienstag, 10.02.

Freitag, 06.03. zum Weltgebetstag

19:30

P

Männer

Männertreff

Mittwoch, 11.02., 11.03.

19:00

P

Senioren

Seniorenkreis

Mittwoch, 04.02., 04.03.

14:00

L

Abkürzung der Räume:

C = Christophorussaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert

Filabend in der Leubnitzer Kirche mit dem Kameramann Ernst Hirsch

Gezeigt werden zwei Filme über Ludwig Richter (1803–1884) zu seinem künstlerischen Wirken, so unter anderem der Film „Die Überfahrt am Schreckenstein“. Durch



seine zahlreichen Gemälde, Zeichnungen, Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitt-illustrationen und die vielgelesene Autobiographie „Lebenserinnerungen eines deutschen Malers“ wurde Ludwig Richter im 19. Jahrhundert zu einem der bekanntesten deutschen Künstler. In Dresden und auch in anderen europäischen Museen werden seine Kunstwerke aufbewahrt.

Von Leubnitz und Umgebung gibt es von Ludwig Richter einige Radierungen und Holzschnitte.

Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Filmabend am **09.02., 19 Uhr!**

Anita Niederlag

Der kammerchor cantamus dresden...

... wurde 1995 von Martin Lehmann, 29. Kreuzkantor des Dresdner Kreuzchores, und engagierten jungen Musikerinnen und Musikern gegründet. Programmatisch setzt der Kammerchor seinen Schwerpunkt auf die A-cappella-Musik der Renaissance bis zu Werken des 21. Jahrhunderts und Uraufführungen. In den vergangenen Jahren hat sich der kammerchor cantamus dresden zu einem renommierten Ensemble entwickelt, das von Publikum und Presse für seinen warmen und besonders klaren Chorklang sowie die stilichere Programmvietfalt hoch gelobt wird. Der Freistaat Sachsen begeht im Jahr 2026 ein landesweites „Jahr der jüdischen Kultur“. Dieses Motto spiegelt sich auch im Konzertprogramm des Chores wider. Präsentiert werden am **07.03., 19 Uhr** in der Leubnitzer Kirche Werke, Komponistinnen und Komponisten sowie Persönlichkeiten der (Musik-)Geschichte, die sich – mal intensiv, mal nur am Rande – zur jüdischen Kultur äußerten oder von ihr geprägt wurden. Gegensätze, kulturelle und historische Einflüsse sowie die vielfältigen Beziehungen und Austauschprozesse zwischen Religionen und Traditionen bestimmen die Auswahl der Stücke. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm voller Chormusik, das einen Bogen spannt von Johann Wolfgang von Goethe- und Theodor Storm-Vertonungen bis hin zu Musik von Johannes Brahms, der beispielsweise bemerkte: „Gäbe es eine Antipfaffenpartei – das hätte noch Sinn! Aber Antisemitismus ist Wahnsinn!“



Robert Schad



Lesung mit Tobias Haberl: „Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe.“



Am **10.03., 19:30**

Uhr laden der Ökumenekreis, der Ausschuss zur Bewahrung der Leubnitzer Kirche und die Initiative „Kirche, die

weitergeht“ zu einem gemeinsamen Abend in die Leubnitzer Kirche ein. Zu Gast ist der Autor und Journalist der Süddeutschen Zeitung Tobias Haberl, München. Über sein 2024 erschienenes Buch schreibt er: „Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann. Was das sein könnte, steht in diesem Buch.“

Der gläubige Katholik erzählt darin, warum er sich im privaten und beruflichen Umfeld immer öfter für seinen Glauben rechtfertigen muss. Aber wie wertvoll ihm dieser Glaube auch ist. Während zuletzt bzgl. Kirche vor allem über Missbrauch, Vertuschung und die Forderung diskutiert wurde, dass die Kirche zeitgemäßer werden muss, dreht Tobias Haberl die Frage um: Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen? Und wie kann der christliche Glaube einer atemlosen Gesellschaft Halt und Orientierung geben? Sehr persönlich und empathisch spricht Tobias Haberl über seine Erfahrungen mit seinem Glauben und was es für ihn bedeutet, Christ zu sein, auch wenn er selbst manchmal mit Aspekten der Kirche hadert. Ihm gelingt es, zeitgemäßes Leben mit einem vermeintlich unzeitgemäßen Glauben zu verbinden. Freuen Sie sich mit uns auf diesen Abend, zu dem wir bewusst ökumenisch einladen. Der Eintritt ist frei. Willkommene Spenden fließen in die Erhaltung der Leubnitzer Kirche.

In Kooperation mit dem Ökumenekreis.

Tobias Hanitzsch



3. Benefizkonzert der Kirchgemeinde zur Unterstützung der Kirchenstiftung

Hatte ich es schon gesagt? Ab dem dritten Mal kann man von einer Tradition sprechen. So findet am **21.03. um 16 Uhr** unter dem Titel „Frühlingskonzert“ das Dritte. - und nun also traditionelle - Benefizkonzert zugunsten der Kirchenstiftung Leubnitz-Neuostra im Christophorus-Saal statt. Wir freuen uns, dass Marjana Winkler / Violine wieder dabei sein wird. Marjana Winkler wird diesmal von der Pianistin Masumi Sakagami begleitet, und gemeinsam werden sie uns Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Clara Schumann zu Gehör bringen. Die Kirchgemeinde und unsere Stiftung laden Sie ganz herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Diese kommen je



zur Hälfte den Künstlern und der Kirchenstiftung zugute.

Michael Schneider und Elisabeth Hoyer

Passionsandachten



Auch in diesem Jahr finden wieder die Andachten in der Karwoche in der Leubnitzer Kirche statt, um den Weg von Palmsonntag über das Tischabendmahl am Gründonnerstag, über Karfreitag bis hin zu Ostern bewusst zu erleben. In der besonderen Atmosphäre des Altarraumes kommen wir vom **30.03. bis 01.04.**, jeweils um **19 Uhr** zusammen für eine halbe Stunde Andacht und Musik, Gebet und Stille.

Wiete Zimmermann und Hauskreis Schneider

Familienrüstzeit Leubnitz



Bin ich einfach nur ich? Wieviel darf ich sein? Wer hat noch Einfluss auf mich? Ob in der Familie oder im Glauben – immer scheint ein Gegenüber da zu sein. Diese „Beziehungskiste“ wollen wir vom **11. bis 13.09.** mit euch auf der Familienrüstzeit in der Hüttstattmühle öffnen. Anmeldungen sind über die Website des Kirchspiels ab Februar möglich.

Johannes Mund





■ Gemeindeversammlung am Palmsonntag, 29.03.

Nach dem Ausscheiden von Pfarrer Grabner gilt es, die Arbeit im Kirchspiel neu zu gestalten. Es braucht eine neue Pfarramtsleitung. Die Zuständigkeit für den Seelsorgebereich Bannewitz muss bestimmt werden. Das alles hat auch Auswirkungen auf das Gemeindeleben in Leubnitz-Neuostra.

Außerdem werden am **13.09.** die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes (KV) des Kirchspiels gewählt und es müssen die Mitglieder der Kirchgemeindevertretungen (KGV) berufen werden. Dafür braucht es Kandidatinnen und Kandidaten – wer wäre geeignet?

Lassen Sie uns über all das ins Gespräch kommen. Gern geben wir Ihnen Informationen weiter, und als KGV sind wir gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen zu allen weiteren Entwicklungen des Gemeindelebens.

Tobias Hanitzsch

Fürbittanliegen



Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30	Tz
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Tz

Kinder und Jugendliche

Christenlehre *			
1.-3. Klasse	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff			
	06.-08.03. Dienstag, 03.02., 03.03., 17.03.	17:00	K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags	18:00	Pro

Senioren

Nachmittag für die Ältere Generation	Montag, 16.02., 16.03.	15:00	PH LO
---	------------------------	-------	-------

Weitere Angebote

Montags im Turm	Freitag, 27.02. Informationsabend zu Nigeria	19:30	PH LO
	Montag, 16.03.	20:00	K LO
Offene Kirche	wird im Februar / März nicht angeboten		
Friedensgebet	sonntags	18:00	K RÖ

Abkürzung der Räume:

K LO = Schlosskirche Lockwitz

Pro = Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2

K RÖ = Kirche Röhrsdorf

PH LO = Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1

Tz = Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert



Der Posaunenchor bläst ...

28.03., 18 Uhr zur Bläserandacht in Lockwitz vom Turm

Conrad Böhmer

Gemeinsam unterwegs in der Fastenzeit

In der kommenden Passionszeit laden wir zu einem besonderen Weg ein: Der bekannte Familienweg wird als Passionsweg für Familien gestaltet. An mehreren Stationen verbindet er Bewegung an der frischen Luft mit kurzen Impulsen zum Leben Jesu und zu dem eigenen Familienalltag.

Vom **18.02. bis 02.04.** werden Sie an verschiedenen Orten in Lockwitz QR-Codes finden. Mit Hilfe eines Smartphones erleben Sie spielerische Aufgaben, kleine Gespräche und Momente des Innehaltens. Der Start ist an der Schlosskirche Lockwitz.

Raah Elia Prescher

Kirchenputz

Nach der Winterruhe wird die Schlosskirche für die nächsten Feste geputzt. Wir hoffen, dass Sie uns unterstützen am

Mittwoch, **25.03., ab 16 Uhr.**

Marion Hammer

Gemeindemusik zum Palmsonntag

Am **29.03. um 10 Uhr** soll es im Lockwitzer Gottesdienst wieder Musik aus der Gemeinde geben. Viele musikalische Talente (manchmal verborgen) gibt es in der Gemeinde. Daraus ergibt sich eine bunte Mischung aus verschiedenen Musikstilen und Instrumenten. Wir freuen uns über Beiträge oder auch die Bereitschaft zum Mitmusizieren. Anmeldungen dafür nimmt gerne Marjana Winkler entgegen (marjana-winkler@web.de).

Marjana Winkler und Udo Löser



Fürbittanliegen

**Begegnung – Bibelarbeit – Gebet**

Prohliser Mittagstisch	dienstags	12:00-13:30
Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 09.02., 09.03.	18:30
Helferschaft	Dienstag, 31.03.	14:30-18:00
After 7 (Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50)	Dienstag, 24.03.	19:00

Kirchenmusik

Trommelgruppe / Kinderchor **	donnerstags *	17:00
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30
Chor „Kantorei Prohlis“	mittwochs	19:00
„Prohlis Gospel Singers“	montags *	19:00
Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!		

Kinder und Jugendliche *

Christenlehre (1.-6. Klasse)	donnerstags	16:00-17:00	
Konfi-Treff	dienstags	17:00-18:30	K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags *	18:00	

Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 12.02., 12.03	14:30
----------------------	---------------------------	-------

Abkürzung des Raumes:

K LO = Schlosskirche Lockwitz

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Ver-
anstaltungen in der Kirche Prohlis,
Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert



08.03., 17:00	Konzert Zöllner Duo in der Kirche Prohlis	Seite 15
09.03., 13. – 15.03.	Gospelworkshop in der Kirche Prohlis	Seite 16
28.03., 11:00	Sternenkinderbeerdigung auf dem Neuen Katholischen Friedhof	Seite 18

6. Prohliser Adventsmarkt unterm Glockenturm

Am 04.12.2025 fand unser Adventsmarkt unter dem Glockenturm nun schon zum 6. Mal traditionell statt. Die musikalische Begleitung wurde vom „Eisler Chor. Dresden“, der Prohliser Kantorei, dem Gospelchor, dem Kinderorchester „Musaik“, unseren Kurren-desängern, den Bläsern und von Wolf-Jürgen Grabner, als Solist mit Gitarre, dargeboten. Die Besucher hörten die weihnachtlichen Lieder und manche sangen begeistert mit. Das nostalgische Karussell kam bei den Kleinsten sehr gut an und sie konnten auch mehrmals fahren, denn die Fahrten waren kostenlos. Im Gemeindezentrum konnten von den Größeren Rätsel gelöst und Pfefferkuchenhäuschen gebaut werden. Kulinarische Genüsse waren Crepes, von den Schülern des Hülße-Gymnasiums gebacken, Biobratwürste, Plätzchen,

die die Oberschule gebacken hatte, Muffins, die von einer Grundschule verkauft wurden, Glühwein und Kinderpunsch.

Am Advents-Verkaufsstand konnten kleinere und größere, zumeist handgearbeitete Weihnachtsgeschenke und Fadengrafik-Karten erworben werden. Der Erlös wird zur Renovierung des Kirchenraumes verwendet.

Die Besucher und die Mitwirkenden fühlten die Adventsstimmung, die mit der Dunkelheit noch verstärkt wurde, und die schöne Zeit verging den meisten wieder viel zu schnell.

Wenn man die Freude und die Adventsstimmung ringsum beobachtete, wurde man für alles Mittun, alle Vorbereitung, alle Zeit, die man investiert hat, reichlich belohnt und die Vorfreude auf Weihnachten wuchs.

Christina Starke



■ Osterfrühstück in Prohlis

Nach der Ostermette und dem Osterspaziergang findet das gemeinsame Frühstück am **05.04., 07:30 Uhr** statt. In Gemeinschaft den Ostertag zu beginnen, ist eine schöne Sache. Wenn Sie dabei sein und ggf. etwas zu essen mitbringen möchten, geben Sie bitte im Büro Bescheid. Das macht unsere Planung einfacher.

Bettina Reinköster

■ Glockenturmjubiläum

Beim Bau unseres Gemeindezentrums in Prohlis durfte ein Glockenturm nicht errichtet werden. Inzwischen gibt es ihn und das Gemeindezentrum ist für viele Prohliser ohne den im Januar vor 20 Jahren errichteten Glockenturm nicht mehr vorstellbar. Dass es so weit gekommen ist, verdanken wir u.a. dem Architekten Eberhard Bauer und vielen engagierten Gemeindegliedern. Dieses Jubiläum wollen wir beim „Rock unterm Glockenturm“ am **29.08.** gebührend feiern!



Andree Reiningger

Fürbittanliegen

**Bibelarbeit - Gebet - Begegnung**

Andacht für Frieden & Versöhnung	mittwochs	19:00	GH, R1
Gebetskreis für die Gemeinde	Montag, 09.02., 23.02., 09.03., 23.03.	19:30	JK
Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 05.02., 26.03.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	Montag, 02.02., 16.02., 02.03., 16.03.	19:30	GH R1

Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
Kurrende ** (1.-8. Klasse)	freitags *	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags *	17:30	GH Kl. S

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Christenlehre 1. Klasse	dienstags	16:30-17:30	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	GH Em
Christenlehre 5. / 6. Klasse	montags	17:00-18:00	GH Z5
Konfirmanden 7. Klasse	donnerstags	17:00	GH, kl. S
Konfirmanden 8. Klasse	donnerstags	18:00	GH, kl. S
Junge Gemeinde **	freitags	19:00	JK

Frauen

Repaircafé	Sonntag, 01.02, 01.03.	19:00	GH, Kl. S
------------	------------------------	-------	-----------

Senioren

Seniorentanz	Mittwoch, 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 06.02., 06.03.	14:00	GH Kl. S

Abholung des treffpunkt süd 04/05	17.03.		GH R1
--	--------	--	-------

Abkürzungen der Räume:

GH Em	= Gemeindehaus Empore	JK	= Jugendkeller
GH Gr. S	= Gemeindehaus Großer Saal	K-G	= Kirche-Glashaus
GH Kl. S	= Gemeindehaus Kleiner Saal	KiGa	= Kindergarten
GH Z1/5	= Gemeindehaus Zimmer 1/5	St. Pe.	= St. Petrus, Dohnaer Straße 53

* außer in den Ferien

** Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

TERMINE	02.02., 18:00	Vesper Mariä Lichtmess GH, Kl. S	
	24.02., 18:00	Vesper Evangelist Matthäus GH, Kl. S	
	24.02., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament GH, Kl. S	Seite 16
	21.03., 18:00	Jahreskonzert Streichorchester GH, Gr. S	Seite 16
	28.03., 19:00	recharge Lobpreisabend GH, Gr. S	Seite 15
	31.03., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament GH, Kl. S	Seite 16

■ Rückblick Gemeindeadvent

Eine schöne Tradition in Strehlen ist unser Gemeindeadvent am 2. Adventssonntag. Das Fest begann mit einem liebevoll vorbereiteten Familiengottesdienst. Alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher konnten einer „himmlischen Diskussion“ der Engel lauschen, wer denn nun am besten als Heiland auf die Erde gesendet werden sollte. Das Anspiel wurde in Anlehnung an eine Geschichte von Dietrich Mendt von unserem Gemeindeglied Maria Schumann selbst verfasst. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst

durch die Strehlemer Lobpreisband, die Kurrende und unseren Kantor.

Im Anschluss konnten bei Plätzchen, Stollen, Punsch und Kaffee Gemeinschaft erlebt, Advents- und Weihnachtslieder gesungen und an mehreren Stationen Engel und Sterne in verschiedenen Techniken gebastelt werden. Vielen Dank an alle, die diesen gelungenen Adventsnachmittag vorbereitet und ausstaltet haben.

Judith Junker





Zehn Jahre Christuskita



Wir sind voller Freude, in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum unserer Christuskita feiern zu können. Gemeinsam mit den Kindern und deren Familien werden im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen, Ausflüge, Andachten und Gottesdienste stattfinden,

um unseren 10. Geburtstag gebührend zu begehen. Seit der Eröffnung 2016 ist viel passiert: Ende 2016 hat sich unser Förderverein gegründet, das Gartengrundstück wurde mit viel Zeit und Tatkraft der Eltern und Fachkräfte erweitert, sodass die Gartengruppe mit Bauwagen und Tipi gegründet werden konnte. Die Konzeption der Christuskita wurde von den Fachkräften gemeinsam mit Kita-Leitungen entwickelt. So werden seit vielen Jahren die Krippenkinder in drei Bezugsgruppen und die Kindergartenkinder in einem teiloffenen Konzept in Jahrgangsgruppen mit einer für sie zu ständigen Fachkraft betreut. Bereits seit zehn Jahren begleiten Daniela Langer, Elisabeth Römer und Annegret Schlechte die Kinder über ihre ganze Kindergartenzeit vom 3. bis zum 6. Geburtstag. Auch Julia Engel und Madlen Clauß sind nun schon seit fünf Jahren bei uns. Zu den Jubiläen gratulieren und danken wir ihnen herzlichst! 2019 wurde ein Klettergerüst, an dessen Entwurf viele Kinder und Praktikant:innen mitgewirkt haben, im Außengelände gebaut und eröffnet. Es folgten der Bau eines Außentrampolins, einer Terrasse und einer Rutsche. Gemeinsam mit Pfarrer Ilgner wurden über die Jahre viele Andachten und Gottesdienste gefeiert - wir sind dankbar, unseren christlichen Glauben, eingebunden in die Christuskirchengemeinde, mit den Kindern und deren Familien leben zu können. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Betreuung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder. Wir haben uns gefreut, am 01.01. das 250. Kind in unserer Kita begrüßen zu dürfen.

Katrin Rehde

Fürbittanliegen

Bankverbindungen




☐ Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenmusikstellen & sonst. Überweisungen:


Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung-
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verw.-Zweck: RT0981 **Überweisungszweck und Kirchengemeinde**

☐ Kirchgeld:


Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30
GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Verw.-Zweck: Vor- und Nachname und Kirchgeld-Nr.


☐ Friedhöfe:


Leubnitz-Neuostra Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde 
IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Lockwitz Empfänger: Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde 
IBAN: DE89 3506 0190 1605 4000 07
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.


☐ Vereine & Stiftung:

Kirchenstiftung Leubnitz: Empfänger: Stiftung Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra 
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Zustiftung Grundstock

Kirchenmusikverein Leubnitz: Empfänger: Verein zur Förderung und Pflege
der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra e.V. 
IBAN: DE71 3506 0190 1626 3400 12
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Kirchenmusik Leubnitz

Spenden für Orgel/ Empfänger: Verein zur Erhaltung des 
Jugendstilbauwerkes Christuskirche e.V.

Förderverein Strehlen: IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00
BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden (abweichend von u.g. BIC)
Verw.-Zweck: Name und Adresse

Südwind e.V. Empfänger: Südwind e.V. 
IBAN: DE25 8505 0300 0221 3294 04
BIC: OSDDDE81XXX
Kontakt: kontakt@suedwind-dresden.de

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie: **BIC: GENODED1DKD**

■ Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Zentralstelle: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88, Projekthandy 0175-3 30 73 02, Website: www.kirchspiel-dresden-sued.de, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Bannewitz

Kirche Bannewitz

Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

Friedenskapelle Kleinnaundorf

Saarstr. 1, 01705 Freital

E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Kirche

Menzelgasse 4, 01219 Dresden

Pfarramt

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88

E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Gemeindehaus, Menzelgasse 2

Tel.: 0351-47 94 49 00, Fax: 0351-4 37 08 88

friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de

Kindergarten

Goppelner Str. 4, 01219 Dresden

Kindergartenleiter: Andreas Majta

Tel.: 0351-4 71 61 44, Fax: 0351-4 66 29 58

E-Mail: andreas.majta@evlks.de

■ Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Schlosskirche Lockwitz

Altlockwitz 2, 01257 Dresden

Kirche Röhrsdorf

Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Tögelstr. 1, 01257 Dresden

Tel.: 0351-2 84 03 02

E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

■ Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Pfarramt

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden

Tel.: 0351-2 84 11 49, Fax: 0351-2 84 12 25

E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

■ Christuskirchgemeinde Strehlen

Christuskirche

An der Christuskirche 8, 0129 Dresden

Pfarramt

Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351-4 71 03 30

E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de

Kindergarten

An der Christuskirche 3, 01219 Dresden

Kindergartenleiterin: Katrin Rehde

Tel.: 0351-47 58 01 94

kita.dresden-christuskirchgemeinde@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

Montag

Leubnitz 9:00-12:00 ■

FH* Leubnitz 9:00-12:00 ■

Mittwoch

Lockwitz 9:00-14:00 ■

FH* Lockwitz 9:00-14:00 ■

Freitag

Leubnitz 9:00-12:00 ■

Dienstag

Leubnitz 14:00-18:00 ■

Prohlis 14:00-18:00 ■

Strehlen 14:00-18:00 ■

FH* Leubnitz 14:00-18:00 ■

Donnerstag

Strehlen 9:00-12:00 ■

FH* Leubnitz 13:00-15:00 ■

Bannewitz

mit telefonischer

Terminvereinbarung

unter 0351-4 37 08 80

FH* = Friedhof

Kontakte



Pfarrer:innen

Sprechzeit nach tel. Absprache oder
Vereinbarung per E-Mail

Wolf-Jürgen Grabner
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351-4 37 08 82,
0351-27 56 88 50 (privat)
E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de

Tobias Hanitzsch
Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 01520-1 82 00 32
E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze
Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351-2 72 05 44
E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Friedrich Christoph Ilgner
Wasastrase 16, 01219 Dresden
Tel.: 0351-2 14 23 05
E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de

Bettina Reinköster
Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0173-8 68 26 41
E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Verwaltungsleiter

Jiri Kocourek
Tel.: 0351-4 37 08 81 / 0175-2 50 67 22
E-Mail: Jiri.Kocourek@evlks.de

Energiemanager

Frank Lohse
Tel.: 0175-3 30 73 02
E-Mail: frank.lohse@evlks.de

Hausmeister / Küster

Guido Franke
Kamill Darius Kankowski
Tel.: 0171-6 50 21 49

Michael Melerski
Tel.: 0151-12 72 92 79

Gerald Schubert
Tel.: 0174-3 20 87 45

Friedhofsverwalter

Kevin Kotzsch
Tel.: 0351-47 94 49 01

Gemeinde- / Sozialpädagog:innen

Andrea Grothe
E-Mail: andrea-grothe@web.de

Daniela Kankowski, Tel.: 0175-3 30 33 83
E-Mail: daniela.kankowski@evlks.de

Maria Köhn, Tel.: 0155-66 38 30 27
E-Mail: maria.koehn@evlks.de

Toni Menzel, Tel.: 0151-53 53 21 42
E-Mail: toni.menzel@evlks.de

Raah Elia Prescher, Tel.: 0175-3 30 66 60
E-Mail: raahelia.prescher@evlks.de

Michael Weigel
Tel.: 0351-4 76 12 11
E-Mail: michael.weigel@evlks.de

Kirchenmusiker:innen

Robin Gaede
E-Mail: robin.gaede@evlks.de

Elisabeth Hoyer
Tel.: 0351-4 26 08 77
E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister
Tel.: 0174-5 18 81 44
E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Carola Pöllmann
Tel.: 0351-4 71 32 70
E-Mail: carola.poellmann@gmx.de

Burkhard Rüger
E-Mail: burkhard.rueger@evlks.de



■ = Bannewitz

■ = Leubnitz-Neuostra

■ = Lockwitz

■ = Prohlis

■ = Strehlen

■ = Kirchspiel

Dresden Süd

Die hauptamtlich Mitarbeitenden sagen DANKE für ...

- ... die **W**anderungen mit den schönen Gesprächen. – Pfarrerinnen
- ... die **O**ptimistischen Visionen bei der Entstehung der KLETTERRKIRCHE. – Pädagogik
- ... die **L**ebendige Unterstützung unserer Orgelklänge. – Kirchenmusik
- ... die **F**röhlichen Witze trotz aller Wetterlagen. – Hausmeister
-
- ... die **J**ährlichen Geburtstagsständchen. – Verwaltung
- ... den **Ü**berblick über unsere fünf Gemeinden im Dresdner Süden. – Pfarrerinnen
- ... das **R**espektvolle Interesse an allen Mitgliedern des Kirchspiels. – Friedhofsverwaltung
- ... die **G**eduld, Zeit und Erbauung bei Trägeraufgaben. – Kindergärten
- ... die **E**rmutigende Suche nach Wegen zu Menschen in den Stadtteilen. – Pädagogik
- ... die **N**ächstenliebe und Zusammenarbeit im Pfarramt. – Verwaltung
-
- ... den **G**lauben an alle Menschen und die Zukunft der Kirche. – Pädagogik
- ... die **R**uhige Gestalten neuer und alter Orte. – Hausmeister
- ... die **A**benteuerlichen Herausforderungen. – Energiemanagement
- ... die **B**esinnliche Stimmung. – Friedhofsverwaltung
- ... die **N**eu, experimentelle, gitarristische "Kirchenmusigge". – Kirchenmusik
- ... die **E**instellung lieber ein mutiges "Ja" zu sagen! – Kindergärten
- ... die **R**eden und Sprüche: "FF: Viel Freude!" – Verwaltung

